Pressemitteilung

# VDO TPMS PRO: Ein Gerät für den gesamten RDKS-Service

* Das neue handliche Servicegerät VDO TPMS PRO liest RDK-Sensoren (in Englisch TPMS-Sensoren) aus und programmiert Mehrmarkensensoren
* Dank umfangreicher Datenbank kann nahezu jeder Sensor ausgelesen und nach Bedarf programmiert werden
* Das TPMS PRO stammt aus dem Unternehmen ATEQ für dessen RDKS-Diagnoseprodukte Continental Vertriebspartner in Europa und Russland ist

Frankfurt, 16. September 2014.Ab Herbst 2014 wird sich im Reifenservice einiges ändern. Die Pflicht zu Reifendruckkontrollsystemen (RDKS) für alle Neufahrzeuge in der Europäischen Union wird die Komplexität bei der Reifenmontage und beim Rädertausch wachsen lassen. Grund dafür ist unter anderem, dass bei Fahrzeugen mit direkt messendem RDKS werksseitig eine Vielfalt unterschiedlicher Sensoren verbaut ist.

## VDO TPMS PRO unterstützt Werkstätten beim Reifenservice

Um Kfz-Werkstätten den Umgang mit den RDK-Sensoren zu erleichtern, bringt Continental das neue Servicegerät VDO TPMS PRO auf den Markt. Das handliche Gerät ist in der Lage, RDK-Sensoren per Funk auszulesen, ganz gleich ob es sich um Original- oder Austauschsensoren handelt. Auch die Marke spielt keine Rolle. Wichtige Sensorinformationen wie Reifendruck, Temperatur, Batteriestatus oder Sensor-ID lassen sich mit dem VDO TPMS PRO im Handumdrehen ermitteln. Wenn notwendig, kann das VDO TPMS PRO auch noch mehr: Das leistungsfähige RDKS-Tool liest nicht nur Daten aus, sondern kann die Programmierung oder Konfiguration von nicht programmierten Aftermarketsensoren übernehmen. Bei bereits programmierten Sensoren, wie dem VDO REDI-Sensor, entfällt dieser Arbeitsschritt.

VDO TPMS PRO verfügt außerdem über eine OBD II-Schnittstelle. Damit ist das Gerät in der Lage, RDK-Sensoren an die Fahrzeugelektronik anzulernen, den RDKS-Fehlerspeicher auszulesen oder systemspezifische Istwerte anzuzeigen. Somit deckt VDO TPMS PRO alle Serviceaufgaben rund um RDK-Sensoren ab.

Das VDO TPMS PRO ist mit einem 4,3 Zoll großen Farbdisplay ausgestattet. Dank übersichtlichem und mehrsprachigem Menü sowie selbsterklärenden Navigationstasten lässt sich das Gerät intuitiv bedienen. Ein Barcodescanner erleichtert die Datenerfassung. Die ermittelten Daten lassen sich auf Wunsch einem Fahrzeugkennzeichen zuordnen und speichern. Die Datenübertragung an einen PC erfolgt via USB, W-Lan oder SD-Karte. Optional ist der VDO TPMS PRO in der PRINT-Version erhältlich, diese verfügt über eine Dockingstation mit integriertem IR-Datendrucker.

## ATEQ RDKS-Diagnoseprodukte jetzt im VDO Portfolio

Continental ist seit dem 1.7.2014 Vertriebspartner für ATEQ RDKS-Diagnoseprodukte. Ab diesem Zeitpunkt werden das TPMS Pro, TPMS Pro Print sowie das TPMS Basic im VDO Portfolio geführt. Diese Kooperation umschließt auch Zubehörprodukte sowie Software Updates.

## Umfassendes Unterstützungsangebot für den RDKS-Service

Neben dem VDO TPMS PRO hat Continental auch das neue VDO ContiSys TPMS Aktivator Tool ins Programm aufgenommen. Das kompakte und handliche Gerät eignet sich besonders für Sensoren älterer Fahrzeuge, die einen separaten Aktivierungsprozess benötigen. Mit den beiden neuen RDKS-Tools komplettiert Continental sein umfassendes Unterstützungsangebot für einen erfolgreichen Reifenservice. Das VDO Portfolio umfasst neben dem bereits vorprogrammierten Mehrmarkensensor VDO REDI-Sensor auch Original-Ersatzteilsensoren und Diagnosegeräte, Spezialwerkzeuge sowie Schulungen für die Qualifizierung der Werkstattmitarbeiter die das Continental TrainingsCenter anbietet.

**Continental** gehört mit einem Umsatz von rund 33,3 Milliarden Euro im Jahr 2013 weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. Als Anbieter von Bremssystemen, Systemen und Komponenten für Antriebe und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen, Fahrzeugelektronik, Reifen und technischen Elastomerprodukten trägt Continental zu mehr Fahrsicherheit und zum globalen Klimaschutz bei. Continental ist darüber hinaus ein kompetenter Partner in der vernetzten, automobilen Kommunikation. Continental beschäftigt derzeit rund 186.000 Mitarbeiter in 49 Ländern.

Die **Automotive Group** mit ihren drei Divisionen Chassis & Safety (ca. 7,3 Mrd. Euro Umsatz 2013, rund 36.500 Mitarbeiter), Powertrain (ca. 6,3 Mrd. Euro Umsatz 2013, rund 32.400 Mitarbeiter) und Interior (ca. 6,6 Mrd. Euro Umsatz 2013, rund 34.400 Mitarbeiter) erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro. Die Automotive Group ist an über 170 Standorten weltweit vertreten. Als Partner der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie entwickelt und produziert sie innovative Produkte und Systeme für eine moderne automobile Zukunft, in der individuelle Mobilität und Fahrfreude mit Fahrsicherheit, Umweltverantwortung und Wirtschaftlichkeit in Einklang stehen.

Innerhalb der Division **Interior** sind die Nutzfahrzeug- und Handelsaktivitäten der Continental in der Business Unit Commercial Vehicles & Aftermarket zusammengefasst, um die spezifischen Anforderungen dieser Marktsegmente zu berücksichtigen. Ein globales Netz an Vertriebs- und Servicegesellschaften sorgt für die Nähe zum Kunden vor Ort. Mit den Produktmarken Continental, VDO, ATE Galfer und Barum bietet das Geschäftsfeld elektronische Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Nutzfahrzeuge und Spezialfahrzeuge, ein umfangreiches Produktspektrum für Fachwerkstätten sowie Ersatz- und Verschleißteile für den freien Kfz-Teilehandel, markenunabhängige Werkstätten und die Versorgung nach Serienauslauf beim Automobilhersteller.

Kontakt für Journalisten

Frederick Wilde

Externe Kommunikation

Commercial Vehicles & Aftermarket

Continental

Telefon: +49 69 7603-9406

E-Mail: Frederick.Wilde@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

**Mediendatenbank im Internet: www.mediacenter.continental-corporation.com**